

Jahresbericht der Präsidentin

Die Generalversammlung im März 2020, an der ich zur Präsidentin gewählt wurde, war eine der letzten Veranstaltungen vor dem Corona-Lockdown. Danach waren keine Versammlungen mit so vielen Leuten mehr erlaubt. Das Turnen in der Halle und etliche Anlässe mussten abgesagt werden. Der Helfer-Einsatz unserer Frauen am Eulachturnier der Faustballer und am GymCup war nicht möglich und auch der Maibummel konnte nicht stattfinden! Es war ein Jahr mit eher wenig Höhepunkten. Trotzdem gab es immer wieder schöne Erlebnisse. Und vielleicht gerade, weil wir auf vieles verzichten mussten, dünkten mich die vereinzelt durchgeführten Anlässe besonders wertvoll!

Als erste wunderschöne Überraschung entpuppte sich die **Schnitzeljagd**, die Trude in diesem ersten Lockdown für uns Turnerinnen organisierte. Während eines Wochenendes konnte sich im Gugenhard jede Turnerin zu Fuss oder mit dem Velo auf die Suche nach den ausgehängten Posten machen. Da ich gleich am Anfang einen Fehler machte, hatte ich ein wenig länger, bis ich den Schatz am Schluss gefunden hatte. Es machte grossen Spass! Vielen Dank Trude!



Rita hat den Schatz auch gefunden

Die erste Turnstunde nach dem Lockdown war am 11. Juni. Endlich durften wir uns wieder treffen und unserem Hobby «Turnen» frönen!

Am 25. Juni fuhren zahlreiche Frauen nach Winterthur, um für unsere ehemalige Präsidentin Erika und ihren Mann Koni an ihrer **Hochzeit** Spalier zu stehen. Alles Gute euch zwei!

Am gleichen Abend gabs eine Turnstunde rund um die Schneckenfarm, organisiert von Carmen. Eine Woche später waren die Temperaturen so kalt, dass Ruth den **Badiplausch** in der Turnhalle durchführte. Sie selbst hätte sich schon in die Fluten gestürzt, nur den anderen war es zu kalt...

Kurz vor den Sommerferien konnten wir beim bewährten **Sommerbrätle** das gemütliches Beisammensein genießen.



Nach den Ferien startete unser Programm mit einer rassigen **Velotour** im Eulachtal, zurück über Dickbuch direkt in den gemütlichen Garten von Ingmarie, wo wir fürstlich bewirtet wurden



Danach konnten wir viele normale Turnstunden abhalten, zum Teil auch draussen auf dem roten Platz.

Im September genossen wir eine eindruckliche **Turnfahrt** auf dem Höhenweg in Amden. Dank schönstem Sonnenschein und verschiedensten Wandervarianten konnte sich jede Turnerin eine Wanderung nach ihrem Gusto zusammenstellen und geniessen. Im

Arvenbühl trafen wir uns alle wieder, um die Heimreise gemeinsam anzutreten.

Danach trafen wir uns nochmals einige Male bis im Dezember zum Turnen. Sogar im November konnten nochmals Outdoor-Stunden



abgehalten werden. Und Ruth liess sich auch dieses Jahr eine unterhaltsame und nicht minder anstrengende Samichlausstunde einfallen. Dank dem Hula-Hoppreifen gewann dann ganz klar Esther den Hauptgewinn! Aber wer unsere Ruth kennt, weiss, dass auch alle anderen anwesenden Turnerinnen nicht leer ausgegangen sein können. (Das weiss ich bestimmt, dann ich hatte am wenigsten Punkte!)

Der wirklich überraschende und genial organisierte Schlusspunkt im Jahresprogramm bescherte uns Trude mit einem coronaconformen **Schlusshöck** in Form eines Postenspazierganges. In Gruppen von höchstens vier Personen absolvierten wir die unterschiedlichsten Aufgaben, wobei diverse Fähigkeiten angesprochen wurden: Singen, Tanzapfen schiessen, kreatives Schreiben...

Jede Gruppe konnte zum Schluss mit den gesammelten Utensilien einen hölzernen Tannenbaum zusammenbauen. Damit niemand frieren oder Hunger leiden musste, war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Alles in Allem: ein wunderbarer und unvergesslicher Abend in der Vorweihnachtszeit.



Leider konnten wir die Halle seit den Weihnachtsferien nicht mehr benutzen und auch Outdoorstunden waren verboten. Trotzdem bleibt mir mein erstes Jahr als Präsidentin in guter Erinnerung.

Ich möchte mich sehr herzlich bei allen Turnleiterinnen für ihren zusätzlichen Aufwand und ihren Einfallsreichtum in diesem besonderen Jahr bedanken!

Ich freue mich auf das neue Turnerinnenjahr; auf anregende Turnstunden und viele persönliche Begegnungen!

Yvonne Fuchs

März 2021